



Stadtkanzlei

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail stadtkanzlei@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53 / Fax 071 913 53 54

Zusammenfassung der Parlamentssitzung von Donnerstag, 22. September 2011

Grundstück Nr. 680 an der Rudenzburg wird nicht verkauft

Heute Donnerstag, 22. September 2011, ist das Wiler Stadtparlament auf den Verkauf des Grundstücks Nr. 680 an der Rudenzburg nicht eingetreten; das Areal wird derzeit nicht veräussert. In 1. Lesung wurde sodann eine Vorlage betreffend ThurVita AG als neue, gemeindeübergreifende Trägerin der Angebote im Altersbereich beraten. Der entsprechende Parlamentsbeschluss zur Gründung dieser AG und Beteiligung der Stadt Wil daran wurde in 1. Lesung gutgeheissen. Zudem hat das Parlament zwei Interpellationen zum Rating von Solidar Suisse respektive zum Jubiläum 40 Jahre Frauenstimmrecht behandelt, ein Postulatsbericht zur organisatorischen und konzeptionellen Ausrichtung der Schulverwaltung zur Kenntnis genommen und ein Postulat zur Schaffung einer stadträtlichen Kommission für Umwelt- und Naturschutz als nicht erheblich erklärt.

Austritt aus dem Stadtparlament: Christoph Gämperle, FDP, hat am 18. September 2011 nach zehn Jahren im Stadtparlament seinen Austritt per sofort bekannt gegeben. Er nahm an der heutigen Sitzung bereits nicht mehr teil; die Nachfolgerin oder der Nachfolger wird bis zur nächsten Sitzung des Stadtparlaments bekannt gegeben. Damit zählte das Stadtparlament heute Abend nur 39 statt 40 Mitglieder.

Sitzungsteilnahme: 39 von 39 Mitgliedern des Stadtparlaments waren an der Sitzung anwesend. Dabei stiess Roland M. Bosshart, CSP, um 17.20 Uhr zur Parlamentssitzung, Erwin Hauser, SVP, um 17.40 Uhr. Eva Noger, GRÜNE prowil, meldete sich um 19.30 Uhr ab.

Inhaltliche Zusammenfassung der an der heutigen Parlamentssitzung behandelten Geschäfte

• **Kurzzusammenfassung zum Traktandum 1. Postulat Guido Wick, GRÜNE prowil: Organisatorische und konzeptionelle Ausrichtung der Schulverwaltung.** Das Stadtparlament hat einen Postulatsbericht des Stadtrats zur neu geschaffenen Stabsstelle «Leitung Pädagogik» im Departement Bildung und Sport sowie zur grundsätzlichen organisatorischen und konzeptionellen Ausrichtung der Schulverwaltung zur Kenntnis genommen. Das entsprechende, von Guido Wick, GRÜNE prowil, im Namen des Parlamentspräsidiums eingereichte Postulat, wurde als erledigt abgeschrieben.

Kurzzusammenfassung zum Traktandum 2. Gründung und Beteiligung ThurVita AG (1. Lesung). Das Stadtparlament hat in 1. Lesung eine Vorlage betreffend ThurVita AG als neue, gemeindeübergreifende Trägerin der Angebote im Altersbereich beraten. Dabei wurde ein entsprechender Parlamentsbeschluss zur Gründung dieser AG sowie zur Beteiligung der Stadt Wil daran in 1. Lesung gutgeheissen. Das Stadtparlament wird sich in einer 2. Lesung noch einmal mit dieser Vorlage befassen.

Kurzzusammenfassung zum Traktandum 3. Verkauf Grundstück Nr. 680, St. Gallerstrasse 2. Das Wiler Stadtparlament ist nicht auf die Vorlage zum Verkauf des Grundstücks Nr. 680 an der Rudenzburg für 3,8 Millionen Franken an die Fuchs Immo Concept GmbH eingetreten. Damit gilt das Geschäft als erledigt; das Grundstück wird derzeit nicht veräussert.



Seite 2

Kurzzusammenfassung zum Traktandum 4. Postulat Sebastian Koller, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen: Schaffung einer stadträtlichen Kommission für Umwelt- und Naturschutz. In diesem Postulat wurde der Stadtrat aufgefordert, die Schaffung einer stadträtlichen Kommission zu prüfen, welche sich mit dem Themenbereich Umwelt- und Naturschutz befassen solle. Der Vorstoss wurde indes vom Parlament als nicht erheblich erklärt.

Kurzzusammenfassung zum Traktandum 5. Interpellation Roland M. Bosshart, CSP: Die Stadt Wil im Rating von Solidar Suisse. In seinem Vorstoss bezieht sich der Interpellant auf das Rating von Solidar Suisse zur Frage «Welche Schweizer Gemeinden handeln global verantwortungsbewusst?» In diesem Rating erzielte 19 von 100 möglichen Punkten; der Interpellant fragt in seinem Vorstoss unter anderem, wie der Stadtrat dieses Ergebnis beurteile und in welchen Bereichen er Verbesserungsmöglichkeiten sehe. Der Stadtrat bezieht in seiner Antwort dazu Stellung.

Kurzzusammenfassung zum Traktandum 6. Interpellation Marianne Mettler, SP: 40 Jahre Frauenstimmrecht. In ihrem Vorstoss fordert die Interpellantin den Stadtrat auf zu prüfen, ob in Wil eine Strasse oder ein Platz nach der Wilerin Dr. iur. Lotti Ruckstuhl-Thalmessinger (1901-1988) benannt werden könne, welche sich um das Frauenstimmrecht und die Gleichberechtigung verdient gemacht habe. Grundsätzlich stehe der Stadtrat einem solchen Anliegen positiv gegenüber, hält er in seiner Antwort fest – man werde eine solche Strassen- oder Platzbenennung prüfen.

Kommissionsbestellung: An der heutigen Sitzung des Stadtparlaments wurden keine Mitglieder nicht ständiger Kommissionen bekannt gegeben.

Parlamentarische Vorstösse: An der heutigen Sitzung des Stadtparlaments wurden vier parlamentarische Vorstösse eingereicht:

- **Anfrage Erika Häusermann, glp:** Primarschule im Zentrum, Oberstufe im Quartier – ein Paradigmawechsel!
 - **Anfrage Erika Häusermann, glp:** Tempo 30 – Verbesserung der Kommunikation.
 - **Interpellation Klaus Rüdiger, SVP:** Massnahmen gegen die zunehmende Unsicherheit in der Stadt Wil.
 - **Dringliche Motion der Geschäftsprüfungskommission:** Ruhegehaltsreglement für Mitglieder des Stadtrats / Aufhebung
-

Schluss der Sitzung: 20.20 Uhr